



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, FW-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0766/17 - I/246
---	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Magistrat		
Stadtverordnetenversammlung	16.11.2017	

Betreff:

**Zeiss Sports Optics GmbH
Standort Wetzlar
Resolution**

Anlage/n:

Text:

Resolution

Die Stadtverordnetenversammlung der Optikstadt Wetzlar bedauert zutiefst, dass die Zeiss Sports Optics GmbH beabsichtigt, zwei Drittel ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Wetzlar zu entlassen bzw. an einen anderen, weit entfernten Standort zu verlegen. Die Verunsicherung über die beruflichen und privaten Perspektiven für die Beschäftigten und deren Familien können wir nicht gutheißen!

Als weltweit wichtiger Optikstandort sind insbesondere die Namen Leitz, Hensoldt und Zeiss mit der optischen Industrie und mit unserer Heimatstadt verbunden.

Wir rufen die Geschäftsleitung der Carl Zeiss AG auf, ihre Entscheidung zu überdenken und den Standort Wetzlar nicht zu schwächen! Der Weltkonzern Zeiss investiert in seine anderen Standorte, in die Produktlinien und in die Zukunftsfähigkeit. Wir erwarten für den Standort in Wetzlar das Nachholen der in der Vergangenheit unterlassenen Investitionen, um eine nachhaltige Perspektive für die Sports Optics und die anderen Zweige des

Konzerns zu gewährleisten, damit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Arbeitsplätze in Wetzlar erhalten bleiben. Dies wäre ein klares Bekenntnis zum Optikstandort Wetzlar.

Als Stadtverordnete wollen wir den Magistrat in den weiteren Gesprächen und Verhandlungen mit der Arbeitnehmervertretung und der Unternehmensspitze unterstützen.

Wetzlar, den 11.11.2017

gez. Sandra Ihne-Köneke
Michael Hundertmark
Christa Lefèvre
Dr. Matthias Büger
Christian Sarges

Begründung:

= Begründung: